

Hygienekonzept zur Durchführung von Badminton-Turnieren durch den Badminton Club Burg 1955 e.V.

Der Badminton Club Burg richtet regelmäßig Badminton-Turniere auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebenen u.a. auch für den Badminton-Landesverband (BLV) in NRW in den Sporthallen der Stadt Solingen aus. So zum Beispiel die Bezirks-Vorentscheidungen unter Corona Bedingungen im September 2020 und 2021, wodurch wir einen großen Erfahrungsschatz zum Ausrichten von Turnieren in solch geprägten Zeiten gesammelt haben. In diesem Hygienekonzept werden die Rahmenbedingungen beschrieben, unter denen die Durchführung solcher Turniere im Einklang mit der geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Inkrafttreten am 13.01.2022) und evtl. zusätzlichen Vorgaben der Stadt Solingen möglich ist.

Bei Änderungen der Corona-Schutzverordnung wird das vorliegende Hygienekonzept ggf. umgehend an die Neuerungen angepasst.

Entsprechend kann es notwendig werden, den Ablauf eines Turniers auch kurzfristig oder während des Turniers zu ändern. Auch eine Absage oder ein kompletter Abbruch eines Turniers kann nicht ausgeschlossen werden, in einem solchen Fall kann weder der Badminton Club Burg 1955 e.V. noch der BLV-NRW in Regress genommen werden.

Die Teilnahme an einem Badminton-Turnier erfolgt von vorne herein auf freiwilliger Basis und liegt in der Eigenverantwortung jedes Teilnehmers bzw. deren Erziehungsberechtigten. Alle in der Halle anwesenden Personen werden über das geltende Hygienekonzept in Kenntnis gesetzt und zu dessen Einhaltung verpflichtet.

Das Hygienekonzept wird der Homepage des BLV-NRW <https://www.badminton-nrw.de>, dort unter den jeweiligen Turnierausschreibungen, veröffentlicht werden und evtl. zusätzlich über den Newsletter-Verteiler des BLV-NRW verteilt werden.

Während jedes Turniers wird das Hygienekonzept gut sichtbar im Halleninnenraum an verschiedenen Stellen zur Einsicht angebracht werden, zudem wird das Hygienekonzept bei der Begrüßung von Teilnehmer*innen durch den anwesenden Verantwortlichen bekannt gegeben.

Eine Nichteinhaltung der Hygieneregeln durch Teilnehmer*innen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom Turnier.

Eine gute Durchlüftung der Halle wird durch die halleneigene Belüftungsanlage und durch die ausfahrbaren Dachfenster gewährleistet, eine dadurch evtl. veränderte Flugbahn der Federbälle ist bei Turnierteilnahme in Kauf zu nehmen und kann nicht zu Protesten von Seiten der Spieler führen.

1. ALLGEMEINES

- Auf den allgemeinen Verkehrsflächen innerhalb der Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser darf nur auf den Sitzplätzen der Tribüne bei ausreichendem Abstand, während des Essens / Trinkens oder auf dem Spielfeld abgelegt werden.
- Gruppierungen vor und in der Halle sind zu vermeiden. Auch das Stehen am Geländer der Tribüne ist zu vermeiden.

- Beim Husten und Niesen ist die Hust- und Niesetikette einzuhalten (in die Armbeuge niesen oder husten bzw. in ein Papiertaschentuch)
- Seifenspender und Desinfektionsmittel für die Hände sind in den Sanitärräumen vorrätig bzw. werden durch den Ausrichter in hinreichender Anzahl zur Verfügung gestellt werden, zudem ist ein Desinfizieren der Hände beim Betreten der Halle verpflichtend, auch hierfür werden Desinfektionsmittel bereit gehalten.

2. ZUGANG ZUR HALLE

- Zum Betreten der Halle gilt nach § 4 Coronaschutzverordnung die 2G+ Regelung für alle Personen älter als 15 Jahre. Alle Personen, welche die Halle betreten möchten, müssen nachweisbar 2-mal geimpft oder genesen sein (nicht länger als 6 Monate her), sowie zusätzlich einen aktuellen Test, welcher nicht älter als 24h sein darf, vorlegen.
- Personen, die bisher nur eine Impfung haben, können Übergangsweise als Ersatzimmunisierung einen Testnachweis auf der Grundlage einer PCR-Testung vorweisen.
- Personen, die eine dritte Impfung („Booster-Impfung“) erhalten haben, benötigen keinen zusätzlichen Test.
- Grundsätzlich wird keine nicht-kontrollierte Person in die Halle gelassen. Alle Personen müssen, zusätzlich zu Ihrem Immunisierungsstatus, einen Lichtbildausweis vorzeigen.
- Es werden nur Symptom freie Personen in die Halle gelassen. Der Zugang zur Halle wird kontrolliert. Zur Sicherung der Nachverfolgbarkeit werden die Kontaktdaten aller Teilnehmer und Betreuer unter Nutzung der MeldeApp Badminton NRW am Eingang erfasst. Für Personen ohne Smartphone gilt der folgende link:
<https://kontaktdatenerfassung.badminton.nrw/checkin/2bb8a8>
 Nur Personen, die die obigen Vorgaben erfüllen und ihre Kontaktdaten angeben erhalten Zugang zur Halle. Alle registrierten Personen erhalten ein Zugangsbändchen oder werden mit einem Stempel auf der Hand gekennzeichnet.
- Es gibt getrennte Ein- und Ausgänge, die auch als solche gekennzeichnet sind.
- Die „Verkehrswege“ in der Halle werden deutlich gekennzeichnet.
- Zusätzliche Zuschauer werden nicht zugelassen
- Für alle in der Halle anwesenden Sportler und Begleitpersonen (Erziehungsberechtigte, Trainer) stehen Sitzplätze auf der Tribüne zur Verfügung. Es wird nur jede zweite Sitzreihe freigegeben. Eine Unterschreitung des Mindestabstandes ist nur entsprechend den Regelungen der Corona-Schutzverordnung NRW möglich. Ansonsten ist der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.

3. ABLAUF DES TURNIERES

- Bei diesem Turnier werden ausschließlich Doppel-Disziplinen auf insgesamt 6-8 Feldern ausgetragen. Hierdurch ist die maximale Anzahl an Personen ohne Masken auf den Spielfeldern auf max. 32 begrenzt (8x 4 Spieler).
- Nur die Teilnehmer der aufgerufenen Spiele dürfen sich auf den Spielfeldern aufhalten.

- Alle Spieler tragen einen Mund-Nase-Schutz bis zum Feld und setzen ihn unmittelbar nach Beendigung des Spiels wieder auf und verlassen dann das Feld.
- max. 12 Betreuer / Coaches (2 pro Spielfeld) sind an den Feldern / im Halleninnenraum erlaubt (ausschließlich mit Masken). Diese dürfen sich auf Grund der geringen Abstände zwischen / hinter den Feldern aber **NUR** auf den nicht bespielten Feldern aufhalten und in den Pausen zum Coachen ans Feld gehen (falls sich diese Regelung nicht bewährt behält sich der Ausrichter eine no-coach Regelung für den Halleninnenraum vor).
- Dazu kommen maximal 10 Personen des Ausrichters, des Veranstalters oder Turnieroffizielle.
- Die Anwesenheit von zusätzlichen Zuschauern ist nicht angedacht.
- Trinkflaschen, Handtücher, Federbälle und ähnliches sind jeweils an den eigenen linken Rand des Spielfeldes in den markierten Bereich zu legen. Damit ist gewährleistet, dass sich die Spieler während der Pausen, aber auch bei Wechsel des Balles, nicht begegnen.
- Es findet während des gesamten Spiels und danach kein Körperkontakt statt (kein Abklatschen, Umarmen, Händeschütteln, etc.), eine Begrüßung durch respektvolles Nicken, oder nach „Thai-Art“ (Hände aneinander legen und leichtes Beugen des Kopfes) ist trotzdem erwünscht. Das „Abklatschen mit den Füßen“, so wie es als Vorschlag im Konzept des BLV steht, sehen wir als nicht-erwünscht an, denn bei diesem unterschreiten verschwitzte Spieler jeglichen Sicherheitsabstand!
- Das Einspielen vor Turnierbeginn ist für bis zu vier Personen pro Feld gestattet.
- Siegerehrungen werden nach Beendigung einer Disziplin im Foyer mit Maske durchgeführt.

4. CAFETERIA

Falls bei einem Turnier eine Cafeteria angeboten wird gilt folgendes:

- Vor der Cafeteria gibt es zusätzlich die Möglichkeit, sich die Hände zu desinfizieren.
- In einer evtl. Warteschlange muss, wie auf allen Verkehrsflächen in der Halle, ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Die Helfer der Cafeteria tragen Mund-Nasen-Schutz.
- Es gibt kein „Buffet“, evtl. Speisen werden immer nur auf Bestellung vorbereitet.
- Bei der Vorbereitung der Speisen werden Einweg-Handschuhe getragen, ebenso bei der Essensausgabe.
- Die Bezahlung der Speisen und Getränke erfolgt an eine separate Person, die kein Essen ausgibt oder als „Einwurf passendes Geldes in eine kleine Kasse“. Damit sind Geldfluss und Essensausgabe getrennt. Seitens des Veranstalters (BC Burg) wird eine bargeldlose Bezahlung angeboten und erwünscht.
- Alle Getränke außer Kaffee / Tee werden nur in verschlossenen 0,33 l / 0,5 l Flaschen ausgegeben, es erfolgt kein Ausschütten aus angebrochenen Flaschen

- Es wird ausschließlich Einweggeschirr benutzt. Eigene Kaffeebecher oder eigenes Geschirr dürfen gerne mitgebracht werden.

Ansprechpartner bzw. Verantwortlich für die Durchführung von Turnieren des Badminton Club Burg 1955 e.V. sind:

Jugendwart

Julian Wegner (Ansprechpartner vor Ort)

j.wegner@bcburg.de

0160/98796321

1. Vorsitzender

Thorsten Rudolph (Ansprechpartner vor Ort)

t.rudolph@bcburg.de